

Erratum zu Kom^{Dat} Jugendhilfe, Heft 1/2015, S. 11 (März 2015) vom 15.04.2015

Im Beitrag „Flüchtlinge in Obhut der Jugendhilfe“ in der aktuellen Kom^{Dat}-Ausgabe (Heft 1/15) ist bedauerlicherweise auf Seite 11 der Ausgabe eine falsche Tabelle abgedruckt worden. Fehlerhaft sind die ausgewiesenen prozentualen Veränderungen.

In der unten stehenden Tabelle werden die Entwicklungen vollständig und korrekt dargestellt. Für den Zeitraum 2009 bis 2013 zeigen sich im Vergleich der 3 Datenquellen die stärksten Zuwächse bei der amtlichen Kinder- und Jugendhilfestatistik (KJH-Statistik). Für die Zeiträume 2009 bis 2011 bzw. 2011 bis 2013 werden unterschiedliche Entwicklungen zwischen den Inobhutnahmezahlen und den Asylanträgen deutlich. Auf damit verbundene mögliche Gründe wird im besagten Beitrag näher eingegangen.

Tab. 1: Gegenüberstellung von Inobhutnahmen umF sowie Asylanträgen von unbegleiteten Minderjährigen (Deutschland; 2009-2013)

	Inobhutnahmen umF nach		Asylanträge unbegleiteter Minderjähriger
	KJH-Statistik	Fachverband*	
2009	1.949	2.988	1.309
2010	2.822	4.216	1.948
2011	3.482	3.782	2.126
2012	4.767	4.377	2.096
2013	6.584	5.605	2.486
Zuwachs 09-11 (%)	78,7	26,6	62,4
Zuwachs 11-13 (%)	89,1	48,2	16,9
Zuwachs 09-13 (%)	237,8	87,6	89,9

* Umfrage des Bundesfachverband Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge e.V. einschl. Hochrechnungen und Schätzungen.

Quelle: StaBu: Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe – Inobhutnahmen, versch. Jahrgänge; Kemper/Espenhorst 2014